

1931 BRUXELLES (BEL) – 1. Internationaler Amateurfilm-Wettbewerb. Teilnahme von 5 Ländern
 1932 AMSTERDAM (NLD)
 1933 PARIS (FRA) - 17 Föderationen nehmen am 3. Wettbewerb teil unter Vorsitz von Louis Lumière
 1935 BARCELONA (ESP) - 1. Internationaler Kongress der Amateurfilmer
 1936 BERLIN (DEU) - Beschluss einer internationalen Föderation einzurichten
 1937 PARIS (FRA) - Gründung der UNICA "Union Internationale du Cinéma d'Amateur" während der Weltausstellung
 1938 WIEN (AUT) - Gründung des Filmarchivs
 1939 ZÜRICH (CHE) - Der Kongress wird in Verbindung mit der Schweizer Nationalausstellung zwei Monate vor dem Beginn des 2. Weltkrieges durchgeführt
 1946 LUGANO (CHE) - Wiederbelebung der UNICA
 1947 STOCKHOLM (SWE) - Der Kongress legt die ersten Statuten der Organisation vor
 1948 MARIANSKE LAZNE (CS)
 1949 CAMPO DEI FIORI (ITA)
 1950 MONDORF LES BAINS (LUX)
 1951 GLASGOW (GBR) Das offizielle Emblem wird eingeführt
 1952 BARCELONA (ESP)
 1953 BRUXELLES (BEL)
 1954 LISBOA (PRT)
 1955 ANGERS (FRA) - Der Begriff des Amateur- bzw. nicht professionellen Films wird definiert als "ein Werk, hergestellt von einem Einzelnen oder einer Gruppe, die nicht aus Profit oder wegen finanziellen Gewinns arbeiten"
 1956 ZÜRICH (CHE)
 1957 ROMA (ITA)
 1958 BAD EMS (DEU)
 1959 HELSINKI (FIN) - Die UNICA wird von der UNESCO am 23. Februar als Mitglied der IFTC aufgenommen
 1960 EVIAN LES BAINS (FRA)
 1961 MULHOUSE (FRA)
 1962 WIEN (AUT)
 1963 HANNOVER (DEU) Neue Statuten
 KØBENHAVN - NYBORG (DNK) - Jährlicher Kongress
 1964 AMSTERDAM (NLD)
 1965 DUBROVNIK (YUG)
 1966 MARIANSKE LAZNE (CS)
 1967 SANT FELIU DE GUIXOLS (ESP)
 1968 SALERNO (ITA)
 1969 LUXEMBOURG (LUX)
 1970 SOUSSE (TUN) - 1. Kongress ausserhalb Europas
 1971 MONTREUX (CHE)
 1972 ESTORIL (PRT)
 1973 OOSTENDE (BEL)

1974 KÖLN (DEU) – 1. "UNICA-Jeunesse" Wettbewerb
 1975 TORUN (POL)
 1976 BADEN bei WIEN (AUT) – Namensänderung: "Union Internationale du Cinéma non-professionnel"
 1977 MAASTRICHT (NLD)
 1978 BAKU (SU) - 1. Wettbewerb "Thema des Jahres"
 1979 TURKU (FIN) - Neue Statuten und Regeln
 1980 BADEN bei ZÜRICH (CHE)
 1981 SIOFOK (HUN)
 1982 AACHEN (DEU) - Vorlesung über Video Kunst
 1983 SAINT-NAZAIRE (FRA)
 1984 KARL-MARX-STADT (DDR).
 1985 MAR DEL PLATA (ARG)
 1986 TALLINN (SU)
 1987 GRAZ (AUT)
 1988 ZAGREB (YUG) - Einführung von Video
 1989 BADEN-BADEN (DEU)
 1990 VÄSTERÅS (SWE) – 1. World Minute Movie Cup
 1991 SANKT GALLEN (CHE)
 1992 LIDO degli ESTENSI (ITA)
 1993 VILLA CARLOS PAZ (ARG)
 1994 HRADEC KRÁLOVÉ (CZE)
 1995 BOURGES (FRA) - 100. Geburtstag des Films
 1996 ALMELO (NLD)
 1997 WARSZAWA (POL)
 1998 ZILLERTAL (AUT)
 1999 LAPPEENRANTA (FIN) – Neue Kategorie "Filmschule"
 2000 ROERMOND (NLD)
 2001 TALLINN (EST)
 2002 LUXEMBOURG (LUX)
 2003 WARSZAWA (POL)
 2004 VEITSHOECHHEIM (DEU)
 2005 BLANKENBERGE (BEL) – Namensänderung: "Union Internationale du Cinéma"
 2006 GYEONGJU (KOR)
 2007 LIPTOVSKÝ MIKULÁŠ (SVK)
 2008 HAMMAMET (TUN)
 2009 GDANSK (POL)
 2010 EINSIEDELN (CHE)
 2011 LUXEMBURG (LUX)
 2012 RUSE (BGR)
 2013 FIEBERBRUNN (AUT)
 2014 PIEŠŤANY (SVK)
 2015 ST. PETERSBURG (RUS)
 2016 SUCCEAVA (ROU)
 2017 DORTMUND (DEU)
 2018 BLANSKO (CZE)
 2019 ZEIST (NLD)
 2020 BIRMINGHAM (GBR)

Was ist



Zweck

Förderung der Herstellung von Filmen und Videos als Instrumente der internationalen Verständigung. Unterstützung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit. Vertretung der Mitgliedsgruppen bei der UNESCO. Bemühen um Anerkennung der Unabhängigkeit und Meinungsfreiheit der Mitgliedsgruppen.

Organisation

UNICA ist eine unabhängige internationale Organisation. Sie ist Mitglied des zuständigen UNESCO-Rates. Das höchste Organ der UNICA ist die Generalversammlung, an der alle Mitgliedsgruppen das Recht zur Teilnahme und Abstimmung haben. Die Exekutivgewalt der UNICA obliegt einem Komitee, das sich aus 12 Mitgliedern zusammensetzt und für drei Jahre durch die Generalversammlung gewählt wird.

Filmarchiv

Das Filmarchiv der UNICA, das 1938 eingerichtet wurde, enthält gegenwärtig mehr als 1200 Film- und Videoarbeiten. Das älteste Werk stammt aus dem Jahr 1935. Die Film- und Videokopien des Archivs sind von ihren Herstellern und den entsprechenden Gremien geschenkt worden. Es gibt im Internet ein [Katalog](#) mit ausführlichen Informationen über die Archivtitel.

Patronat

Auf Anfrage unterstützt die UNICA internationale Filmfestivals, die sich verpflichten, die Patronatsregeln einzuhalten. Für diese Veranstaltungen wird eine besondere UNICA-Medaille angeboten, die von den Organisatoren vergeben wird.

Information

Die nationalen Gremien werden durch gelegentliche Newsletter und die UNICA-Website über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten:

www.unica-web.com

Die Generalversammlung

Die Generalversammlung ist ein jährliches Forum, auf dem die Mitgliedsgruppen sich treffen, um zu diskutieren und über Angelegenheiten, die für die zukünftige Entwicklung der UNICA wichtig sind, zu entscheiden.

Die Weltmeisterschaft

Sie ist der Höhepunkt des jährlichen Treffens der UNICA, auf dem jede Gruppe eine Film- auswahl vorstellt. Es werden Preise durch eine internationale Jury, der auch professionelle Filmemacher angehören, verliehen; die interessantesten Arbeiten werden mit Gold-, Silber- oder Bronzemedailles ausgezeichnet. Der "UNICA-Jeunesse" Wettbewerb ist für jüngere Filmemacher bis zu 25 Jahre vorgesehen.

World Minute Movie Cup

Der "World Minute Movie Cup" ist auch für Nichtmitglieder offen. Es ist ein Wettbewerb für Filme mit einer Länge bis zu 1 Minute.

Diskussionen & Foren

Das Publikum hat die Möglichkeit, die Filmemacher zu treffen und über die auf dem jährlichen Filmfestival vorgestellten Filme zu diskutieren. Die Diskussionen werden normalerweise mit Hilfe von Simultanübersetzern durchgeführt. Es gibt auch Foren über verschiedene Themen, die für die Teilnehmer und UNICA-Mitglieder, die sich hier zum Austausch von Ideen und Erfahrungen treffen, von Interesse sind. Die Abschlussdiskussion der Jury, in der sie über die jeweils preisgekrönten Filme entscheidet, ist in der Regel öffentlich. Das UNICA-Komitee und die Organisatoren des Kongresses bemühen sich, Kontakte zwischen Filmemachern, dem Publikum und den Nicht-Mitgliedern zu fördern.

Kulturprogramme

Das Programm des Kongresses schließt auch verschiedene Freizeitaktivitäten und andere gesellschaftliche Veranstaltungen ein.

UNICA Komitee

Präsident	Dave Watterson	GBR
Vize-Präsident	Bernhard Lindner	DEU
Vize-Präsident	Andrzej Przeździecki	POL
General-Sekretärin	Jacqueline Pante	ITA
Treasurer	Thomas Kräuchi	CHE
Berater	Tatiana Alahverdzhieva	BGR
Berater	Wolfgang Allin	AUT
Berater	Mitze Chapovski	MKD
Berater	Eugy Van Gool	BEL
Berater	Zuzana Školudová	SVK
Berater	Franka Stas	NLD
Berater	Mike Whyman	GBR
CICT/IFTC	Serge Michel	FRA
Freunde der UNICA	Tatiana Alahverdzhieva	BGR
Film Archiv	Thomas Kräuchi	CHE
Übersetzungen	Claire Auda	DEU
UNICA-Web & News	Dave Watterson	GBR

Mitglieder 2018

Nationale Gremien in 30 Ländern: Andorra, Belgien, Bulgarien, Deutschland, die Niederlande, die Schweiz, Estland, Finnland, Frankreich, Mazedonien, Georgien, Gross-Britannien, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Süd-Korea, Tschechien, Tunesien, Ukraine, Ungarn.

Adressen

Präsident

Dave Watterson
186 London Road West, Bath BA1 7DQ
United Kingdom
president@unica-web.com

General-Sekretärin

Jacqueline Pante
gensecr@unica-web.com

Schatzmeister

Thomas Kräuchi
Kürbergstrasse 30, CH-8049 ZÜRICH
Tel. +41 44 3416169 Fax +41 44 3402900
kraeuchi@rcm.ch